

Lübeck, 25.04.2024

Anfrage

Bearbeitung: Antje Graul (E-Mail: antje.graul@luebeck.de Telefon: 122-1061)

AM Jochen Mauritz: Schulwegsicherheit Grundschule Lübeck-Niendorf / Niendorfer Hauptstraße 17-21

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.05.2024	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Wie lässt sich die Schulwegsicherheit vor der Grundschule Lübeck-Niendorf erhöhen?

Welche Maßnahmen können kurzfristig umgesetzt werden?

Begründung:

Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr. Ihnen gebührt besonderer Schutz. Ein sicherer Schulweg gibt Eltern und Kindern ein gutes und sicheres Gefühl.

Die aktuelle Situation vor der Grundschule Lübeck-Niendorf sieht folgendermaßen aus:

Trotz Tempo 30-Zone und Beschilderung mit Gefahrenzeichen " Kinder " bringen viele Eltern ihre Kinder zur Schule - und holen sie wieder ab.

Denn es fehlt ein sicherer Überweg zwischen den gegenüberliegenden Bushaltestellen vor dem Schuleingang.

Denn es fehlt ein sicherer Überweg zwischen den gegenüberliegenden Bushaltestellen vor dem Schuleingang.

Der Straßenverlauf der Niendorfer Hauptstraße mit jeweils einer Kurve vor und hinter der Schule führt dazu, dass Kinder ängstlich am Straßenrand stehen und die Verkehrssituation schlecht einschätzen können. Ein sicheres und angstfreies Überqueren der Straße ist hier nicht gegeben.

Welche Maßnahmen eignen sich für eine sichere Querung vor der Grundschule:

- Zebrastreifen

- Verschwenkungen in der Straßenführung

- oder durch Piktogramme mit dem Gefahrenzeichen " Kinder " mit dem Zusatz " Schule ".

=> Piktogramme erhöhen die Aufmerksamkeit, verstärken die Wirkung von Verkehrsschildern und machen auf Situationen aufmerksam <=

Außerdem lassen sie sich schnell und ohne großen Aufwand aufbringen.

Nur ein sicherer Schulweg stärkt Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung und führt zu mehr Selbständigkeit.

Anlagen:

3 Fotos